

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 29 (1911)
Heft: 271

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{te} Semester „ 3
Ansland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an 6
2^e semestre „ 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix de numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce

Paraît 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fêtes

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VÖGLER**

Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VÖGLER**

Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Domiile juridique (Rechtsdomiile). — Handelsregister. — Register du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent (Eidgenössische Gold- und Silberwaren-Kontrolle). — Commerce extérieur de la France. — Ursprungszertifikate zu Warensendungen nach der Türkei. — Certificats d'origine à joindre aux envois de marchandises à destination de Turquie. — Handel und Industrie im Kanton Bern. — Geldmarkt. — Metallmarkt. — Industrielle Lage in Deutschland. — Diskontsätze und Wechselkurse. — Taux d'escompte et cours des changes.

Ämtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die Obligationen Nr. 22943 bis und mit 22956 des Anleihens der Einwohnergemeinde Bern vom Jahre 1897, mit zudienenden Zinscoupons, werden hiermit nach Durchführung des Amortisationsverfahrens, gemäss Art. 854 ff. O. R., kraftlos erklärt. (W 156)
Bern, den 28. Oktober 1911.

Der Gerichtspräsident III von Bern: **Marti.**

Die Obligationen Nr. 35053 bis und mit 35059, 79562, 79563, 95470, 95471, 188779, 188780, 129005, 150256, 220699, samt zudienenden Zinscoupons à 3% nominell zu Fr. 500 der Jura-Simplon-Bahn 1894, werden hiermit nach Durchführung des Amortisationsverfahrens, gemäss Art. 854 ff. O. R., kraftlos erklärt. (W 157)
Bern, den 28. Oktober 1911.

Der Gerichtspräsident III von Bern: **Marti.**

Die zwei Kassascheine Nr. 84 und 85 der Kantonalbank von Bern zu 3% %, von je Fr. 5000, Serie L. c., werden hiermit nach Durchführung des Amortisationsverfahrens, gemäss Art. 854 ff. O. R., kraftlos erklärt. (W 158)
Bern, den 28. Oktober 1911.

Der Gerichtspräsident III von Bern: **Marti.**

Rechtsdomiile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

„Le Phénix“, Compagnie française d'assurances sur la vie

33, Rue Lafayette, à Paris

Le domicile juridique de la compagnie pour le Canton de Fribourg est chez Monsieur Léo Baudère, à Fribourg, Avenue du Midi, en remplacement de Monsieur Perroud, démissionnaire. (D 77)
Bern, le 26 octobre 1911.

Les mandataires généraux pour la Suisse:

P. König & Grimmer, Berne.

Handelsregister. — Register du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Register principal. — I. Registro principale

(Zürich — Zurich — Zurigo)

Baugeschäft, etc. — 1911. 30. Oktober. Inhaber der Firma B. Castelnovo in Zürich III ist Baptist Castelnovo, von Brenno (Como, Italien), in Zürich III. Baugeschäft und Immobilienverkehr. Martastrasse 111.
30. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma A. Zellweger & Co., Fabrik elektr. Maschinen & Apparate, in Uster (S. H. A. B. Nr. 22 vom 26. Januar 1907, pag. 151), Gesellschafter: Alfred Zellweger und Alfred Sutter, hat sich aufgelöst.

Alfred Zellweger, von Trogen (Appenzell A. Rh.), in Uster, und Ulrich Zellweger, von und in Basel, haben unter der Firma A. Zellweger & Co. in Uster eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1911 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der obgenannten aufgelösten Kollektivgesellschaft übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Alfred Zellweger, und Kommanditär ist Ulrich Zellweger, mit dem Betrage von Fr. 15,000 (fünfzehntausend Franken). Fabrik elektrischer Maschinen und Apparate. An der Bahnstrasse.

Optik, etc. — 30. Oktober. Die Firma Ad. Schultheis-Wyss in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 99 vom 14. April 1910, pag. 677) verzögert als Geschäftslokal: Obere Kirchgasse 5, Ecke Marktasse. Optik und photographische Bedarfsartikel.

Pfandgeschäft. — 30. Oktober. Die Firma Rud. Kieser in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 226 vom 30. Mai 1905, pag. 901) verzögert als Domizil, Wohnort des Inhabers und Geschäftslokal: Gut «Katzensee», Regensdorf.

Automobile, etc. — 30. Oktober. Inhaber der Firma M. v. Martini in Zürich I ist Max von Martini, von Frauenfeld, in Neuenburg. Verkaufsbureau für Automobile und Automobilzubehör. Stampfenbachstrasse 19.

30. Oktober. Schweizerische Kreditanstalt (Société de Crédit Suisse) in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 262 vom 23. Oktober 1911, pag. 1769). Der

Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Jacques Zürcher, von Teufen (Appenzell), zurzeit noch in Basel.

Sensarie. — 31. Oktober. Inhaber der Firma H. Siegrist in Zürich I ist Hermann Siegrist, von Meisterschwanden (Aargau), in Zürich III. Sensarie. Werdmühleplatz 2.

31. Oktober. Der Verein unter dem Namen Stenographen-Vereinigung Helvetia mit Sitz in Erlenbach (dem Wohnort des Präsidenten) (S. H. A. B. Nr. 186 vom 23. Juli 1909, pag. 1309) hat in der Jahresversammlung vom 25. Mai 1911 seine Statuten revidiert. Der Jahresbeitrag ist nun auf Fr. 3 pro Mitglied festgesetzt. Die weiteren Änderungen betreffen die früher publizierten Tatsachen nicht. An Stelle von Jakob Manchle und Heinrich Wettstein ist Vizepräsident: Gottlieb Albrecht, von Stadel, in Zürich, und Schriftführer: Jean Welti, von und in Adliswil. Der Präsident (Jakob Kalbbrunner) oder der Vizepräsident führt kollektiv mit dem Schriftführer rechtsverbindliche Unterschrift.

31. Oktober. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Adoll Grieder & Cie., Seidenstoff-Fabrik-Union, in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 294 vom 18. September 1908, pag. 1629), mit Zweigniederlassung in Luzern, ist Emil Obschlager ausgetreten; dessen Kommanditbeteiligung, sowie dessen Prokura sind erloschen. An seine Stelle ist als Kommanditär eingetreten: Alfred Edgar Grieder, von Basel, in Lyon, mit dem Betrage von Fr. 100,000 (hunderttausend Franken). Der Firmzusatz «Seidenstoff-Fabrik-Union» wird nicht mehr geführt. Die Firma verzögert als Natur des Geschäftes: Seidenstoffe, Modewaren und Damenkonfektion, und erteilt Kollektivprokura an Emil Steiner, von Zürich, in Zürich II, Otto Suter, von Rapperswil, in Zürich V, und Gustav Zollinger, von Oetwil a. S., in Zürich II. Die genannten Prokuristen zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv.

Möbelhandel. — 31. Oktober. Inhaber der Firma A. Scheps in Zürich I ist Abraham Scheps-Schwarz, von Zgiezz (Russland), in Zürich IV. Möbelhandlung: Niederdorfstrasse 22.

Uhren- und Bijouterie; Optik. — 31. Oktober. Inhaber der Firma L. Mistely in Zürich III ist Lydia Mistely, geb. Eichenberger, von Aeschi (Solothurn), in Zürich III. Uhren, Bijouterie und Optik: Badenerstrasse 9. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin, Alois Mistely-Eichenberger.

Elektromedizinische und elektrodentale Apparate, etc. — 31. Oktober. Die Firma Fritz Thiry in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 75 vom 29. März 1909, pag. 529) verzögert als Domizil und Geschäftslokal: Zürich IV, Pfirsichstrasse 1, und als Natur des Geschäftes: Import und Export elektromedizinischer und elektrodentaler Apparate und Instrumente.

31. Oktober. Unter der Firma Verband Schweizerischer Seidenstoff-Fabrikanten hat sich, mit Sitz in Zürich, am 10. Februar 1911 eine Genossenschaft gebildet. Sie bezweckt den engern Zusammenschluss aller in der Schweiz die Seidenstoffweberei betreibenden Fabrikanten zur Wahrung und Förderung ihrer gemeinsamen Berufsinteressen. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Inhaber einer in der Schweiz betriebenen mechanischen Seidenweberei oder Handweberei werden, der Mitglied der Zürcherischen Seidenindustrie-Gesellschaft ist. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes, und der Austritt freiwillig durch schriftliche sechsmonatliche Kündigung auf Schluss des Geschäftsjahres, infolge Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Mit dem Austritt oder Ausschluss erlischt jeder Anspruch des Mitgliedes an das Genossenschaftsvermögen. Nach dem 31. Dezember 1911 in den Verband eintretende Firmen entrichten ein Eintrittsgeld in der Höhe des zuletzt bezahlten Jahresbeitrages. Sie haben überdies eine Einzahlung zu leisten, die dem Anteil der bisherigen Mitglieder am Verbandvermögen nach Massgabe der Stuhlzahl entspricht. Zur Durchführung der Verbandszwecke und zur Bestreitung der Verwaltungskosten werden von jedem Mitglied nach Massgabe seiner in der Schweiz aufgestellten Stühle jährliche Beiträge erhoben, deren Höhe von der Generalversammlung bestimmt wird. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 8—11 (gegenwärtig 11) Mitgliedern, die Kommissionen, die Rechnungsrevisoren und das Sekretariat. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich, und es führen der Präsident, der Vizepräsident, der Sekretär und der Quästor je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Friedrich Koenigs-Damm, von Zürich, in Zürich V, Präsident; Henry Heer, von Zürich, in Bellikon (Aargau), Vizepräsident; Fridolin Jenny, von und in Stäfa, Quästor; Hans Fierz, von Herrliberg, in Zürich II; Dr. Alfred Schwarzenbach, von Thalwil, in Zürich I; Emil Schubiger, von und in Uznach; Gustav Siber, von Zürich, in Schönenberg (Thurgau); Robert Stehli-Zweifel, von Obfelden, in Zürich V; Ulrich Vollenweider, von Zürich, in Zürich V; Rudolf Walder-Baumann, von Zürich, in Zürich I, und Theophil Zörner, von und in Hausen a. A., Beisitzer. Als Sekretär (ausserhalb des Vorstandes) ist ernannt: Dr. jur. Theophil Niggli, von Grusch (Graubünden), in Zürich II. Geschäftslokal: Thalacker 11, Zürich I.

Kaffee, Tee, Gewürze, etc. — 31. Oktober. Die Firma Ed. Widmer in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 42 vom 19. Februar 1910, pag. 279), Import von Kaffee, Gewürzen und Tee; Kaffeeösterei, Gewürzmühle, wird infolge Konkurses von Amtswegen gelöscht.

Immobilienverkehr. — 31. Oktober. Die Firma J. Domeisen-Blieffert in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 120 vom 13. Mai 1909, pag. 853), und damit die Prokura Josef Gottlieb Domeisen-Blieffert, Immobilienverkehr, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

31. Oktober. Die Firma F. Pohl-Werdmüller, Bellevue au lac & Palace Hotel in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 42 vom 17. Februar 1911, pag. 253), ist infolge Aufgabe dieses Geschäftes erloschen.

Motorboote und Schiffsmotoren. — 31. Oktober. Die Firma Alfred Treichler in Kilchberg b. Z. (S. H. A. B. Nr. 21 vom 17. Januar 1906, pag. 81), Lieferung von Motorbooten und Schiffsmotoren, ist infolge Hinschlusses des Inhabers und Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Bern — Bern — Bern

Bureau Bern

1911. 31. Oktober. Unter der Firma Schubhändler-Verein Bern besteht mit Sitz in Bern eine Genossenschaft. Sie bezweckt: a. Die Wahrung gemeinschaftlicher Interessen und Bekämpfung unlauterer Konkurrenz im Schubhandel; b. Anschluss an Verbände, welche die berufliche Zusammengehörigkeit bezwecken und diese Bestrebungen unterstützen; c. die Hebung der Kollegialität unter den einzelnen Mitgliedern. Die Statuten sind am 12. Oktober 1911 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbeschränkt. Die Mitgliedschaft kann von jedem in bürgerlichen Rechten und Ehren stehenden Schubhändler der Stadt Bern und deren Umgebung, der mit dem Schubhandel in direkter Verbindung steht, erworben werden. Verlangt wird schriftliche Anmeldung beim Vorstand, ein Eintrittsgeld von Fr. 2 und ein von der Hauptversammlung festzusetzender Jahresbeitrag. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt (derselbe kann nur auf Ende des Vereinsjahres, welches das Kalenderjahr ist, nach vorausgehender dreimonatlicher schriftlicher Kündigung an den Präsidenten erfolgen), Ausschluss, Tod und zufolge Auflösung der Genossenschaft. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft sind deren Mitglieder nicht persönlich haftbar; hierfür haftet einzig das Genossenschaftsvermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, die Vereinsversammlung, der aus fünf Mitgliedern bestehende Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Sekretär oder Kassier je zu zweien kollektiv. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Präsident: Gottfried Böhler, von Wolbusen (Luzern); Vizepräsident: Louis Georges, von Bern; Sekretär: Eugen Fortenbacher, von Gsteig; Kassier: Franz Keller, von Eggwil; Beisitzer: Jakob Matti, von Oberwil; alle Schubhändler in Bern. Geschäftsdomizil: Kramgasse 61.

Wein- und Likörhandel. — 31. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Roth & Reinhardt, Wein- und Likörhandlung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 34 vom 5. Februar 1897, pag. 133, und dortige Verweisung), hat sich infolge Todes des Gesellschafters Leo Roth aufgelöst; die Firma ist erloschen; Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Fritz Reinhardt, vorm. Roth & Reinhardt».

Inhaber der Firma Fritz Reinhardt, vorm. Roth & Reinhardt in Bern ist Fritz Reinhardt, von Signau, wohnhaft in Bern. Wein- und Likörhandel. Bollwerk 23. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Roth & Reinhardt».

31. Oktober. Die Firma «Eos» Photographische Reproduktionsanstalt A. Faller-Reinhardt in Basel, eingetragen im Handelsregister des Kantons Basel-Stadt am 20. Oktober 1910 (S. H. A. B. Nr. 272 vom 26. Oktober 1910, pag. 1846) hat am 25. Oktober 1911 in Bern unter der gleichen Firma eine Zweigniederlassung errichtet. Ausser der Firmainhaberin Anna Faller-Reinhardt, in Basel, sind zur Kollektivzeichnung für die Zweigniederlassung berechtigt der Prokurist des Hauptgeschäftes, Heinrich Faller-Reinhardt, in Basel, und Franz Bieher, von Mannheim, in Bern. Photographische Reproduktionsanstalt, Amthausgasse 2.

Maschinenindustrie, Hoch- und Tiefbau, etc. — 31. Oktober. Fritz Mari Aktiengesellschaft, Bern (erster Eintrag S. H. A. B. Nr. 389 vom 24. September 1906, letzter Eintrag S. H. A. B. Nr. 64 vom 13. März 1911). Die Unterschrift des Ingenieurs John E. Brüstlein ist erloschen. Dagegen hat der Verwaltungsrat zum Vizedirektor ernannt: Arnold Neuweiler, von Kreuzlingen, in Bern, und demselben die volle Kollektivunterschrift mit einem andern Unterschriftsberechtigten oder mit einem der Direktoren erteilt.

Bureau Büren

30. Oktober. Unter der Firma Civic Watch Co. A. G. gründet sich mit Sitz in Büren a. A. eine Aktiengesellschaft, welche die Fabrikation und den Handel von Uhren und ähnlichen Gegenständen bezweckt. Die Gesellschaftsstatuten sind am 27. Oktober 1911 festgestellt worden. Die Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeitdauer abgeschlossen. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 25,000. Es setzt sich zusammen aus 25 Aktien von je Fr. 1000. Die Aktien lauten auf den Inhaber und sind ohne weiteres übertragbar. Die Bekanntmachungen erfolgen durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen wird durch einen Verwaltungsrat ausgeübt, der aus einem bis drei Mitgliedern bestehen kann, welche auf die Dauer von 3 Jahren gewählt werden und wiederwählbar sind. Sie führen die rechtsverbindliche Unterschrift durch Einzelzeichnung. Als erster Verwaltungsrat wurde gewählt: Adrian Brandt, Uhrenfabrikant in Biel.

Mechaniker. — 1. November. Armand Wagnières, von Rueyres, Mechaniker in Solothurn, und Friedrich Urben, von Inkwil, Mechaniker in Lengnau, haben unter der Firma Wagnières u. Urben gemäss Art. 552 u. ff. O. eine Kollektivgesellschaft eingegangen. Sie hat ihren Sitz in Lengnau und beginnt mit dem heutigen Tage. Mechanische Werkstätte.

Bureau Burgdorf

Spezereien, Wein. — 31. Oktober. Die Einzelfirma S. Sommer, Spezerei- und Weinhandlung, im Oberdorf zu Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 235 vom 27. Oktober 1894, pag. 965), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Ablebens des Inhabers erloschen.

Kolonialwaren. — 31. Oktober. Inhaber der Firma Fr. Bühler-Müller in Burgdorf ist Friedrich Bühler, allii Müller, von Oberwil (Simmenthal), wohnhaft in Burgdorf. Kolonialwarenhandlung, Metzgergasse Nr. 10.

Bureau de Courtelary

Horlogerie. — 31. Oktober. La raison Ar. Delay, fabrication d'horlogerie, à Courtelary (F. o. s. du c. des 30 janvier 1900, n° 33, page 133, et 10 juin 1911, n° 142, page 985), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire.

Bureau Fraubrunnen

30. Oktober. Inhaber der Firma A. Zinniker, Celluloidwarenfabrik, in Schönbühl ist Arnold Zinniker, Johannesen sel., von Strengelbach (Aargau), Fabrikant in Schönbühl. Zelluloidwarenfabrik.

Bureau de Moutier

Épicerie, mercerie, etc. etc. — 1^{er} novembre. La raison Arthur Fricker, épicerie, mercerie, quincaillerie, chausseries et tissus, à

Bévilard (F. o. s. du c. du 7 septembre 1909, n° 225, page 1530), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire.

Bureau Nidau

Bäckerei, Spezereien. — 31. Oktober. Inhaber der Firma Chr. Grossenbacher in Aegerten ist Christian Grossenbacher, von Hasle b. Burgdorf, wohnhaft in Aegerten. Bäckerei und Spezereihandlung.

Buchhandel, Antiquariat. — 31. Oktober. Die Firma A. Kully in Nidau (S. H. A. B. vom 20. Februar 1883) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Tuch- und Spezereihandel. — 31. Oktober. Die Firma Bendicht Gnägi in Gerolfingen (S. H. A. B. vom 5. März 1883) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Appretur. — 1911. 30. Oktober. Die Firma Carl Lengweiler & Sohn, Appretur, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 447 vom 19. Dezember 1902, pag. 1786), erteilt Einzelprokura an August Lengweiler, von und in St. Gallen.

Schube, Kleider, etc. — 30. Oktober. Inhaber der Firma F. Kummer-Stierli, A. Winiger's Nachfolger, in Uzwil, politische Gemeinde Henau, ist Fritz Kummer, von Krattigen, in Uzwil. Schub-, Kleider- und Kolonialwaren. Bahnhofstrasse.

Metallindustrie, Installationen. — 31. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma August Schirmer & Sohn in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 25 vom 1. Februar 1909, pag. 171) ist infolge Geschäftsumwandlung erloschen.

August Schirmer und August Schirmer, Vater, beide von und in St. Gallen, haben unter der Firma Aug. Schirmer & Cie. in St. Gallen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1909 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «August Schirmer & Sohn» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist August Schirmer, Sohn; Kommanditär ist August Schirmer, Vater, mit dem Betrage von Fr. 20,000 (zwanzigtausend Franken). Werkstätte für Metallindustrie und Installation, Bauspenglerei. Sternackerstrasse Nr. 2.

Sägerei, Holzhandel. — 31. Oktober. Die Firma Heinrich Gross, Sägerei und Holzhandlung, in Gieselbach, Gemeinde Kappel (S. H. A. B. Nr. 271 vom 6. Juli 1904, pag. 1082), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma Ernst Gross in Gieselbach, Gemeinde Kappel, ist Ernst Gross, von und in Kappel; diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Heinrich Gross». Sägerei und Holzhandlung. Gieselbach.

31. Oktober. Darlehenskassenverein Rheineck, Genossenschaft, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 28 vom 1. Februar 1911, pag. 164). Die Generalversammlung vom 26. Juni 1911 bestellte den Vorstand aus folgenden Mitgliedern: Adolf Sonderegger, Präsident; Ernst Lutz, Aktuar, und Peter Meier, alle in Rheineck.

Schube, Kleider, etc. — 31. Oktober. Die Firma J. Stierli, Winiger's Nachfolger, Schub-, Kleider- und Kolonialwaren, in Uzwil, Gemeinde Henau (S. H. A. B. Nr. 260 vom 18. Oktober 1909, pag. 1754), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Kolonialwaren, Weine. — 31. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Zoppi & Riolfi, Comestibles, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 198 vom 10. August 1911, pag. 1349), ist infolge Austritts des Gesellschafters Attilio Riolfi erloschen.

Inhaber der Firma Richard Zoppi-Canal in St. Gallen ist Richard Zoppi Canal, von San Vittore (Graubünden), in St. Gallen; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Zoppi & Riolfi». Kolonialwaren und Weine. Linsenbühlstrasse Nr. 67.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Antiquitätensammlung. — 1911. 30. Oktober. Die Firma Carlo Amadeo Debernardi in Samaden, Antiquitätensammlung (S. H. A. B. vom 17. Juli 1883), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Sanitäre Installationen, etc. — 30. Oktober. Die Firma Gustav Gress in Samaden, Ausführung feiner technisch-sanitärer Hansinstallationen, Uebernahme von Wasserversorgungen, etc. (S. H. A. B. Nr. 38 vom 13. Februar 1908, pag. 255), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Hotel. — 1. November. Die Firma Joh. Lüss in Samaden (S. H. A. B. Nr. 31 vom 7. Februar 1908, pag. 206, und Hinweisungen) hat aus der Natur des Geschäftes Metzgerei gestrichen.

Kolonial- und Manufakturwaren, etc. — 1. November. Die Firma Anton Payarola in Truns, Manufakturen und Kolonialwaren und Getreide (S. H. A. B. vom 24. August 1889), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Joachim Payarola-Desax» in Truns.

Inhaber der Firma Joachim Payarola-Desax in Truns ist Joachim Payarola-Desax, von Solbans, wohnhaft in Truns. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Anton Payarola» in Truns. Manufakturen, Kolonialwaren und Getreide.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden

1911. 30. Oktober. Der Verein unter der Firma Kaufmännischer Verein Baden in Baden (S. H. A. B. 1910, pag. 1838) hat an Stelle von Paul Keller zum Präsidenten gewählt: Siegfried Faes, Chef der Einwohnerkontrolle in Baden, und an Stelle von Hans Müller zum I. Kassier: Fritz Höhn, in Baden.

31. Oktober. Die Milchgenossenschaft Spreitenbach in Spreitenbach (S. H. A. B. 1910, pag. 1815) hat in ihrer Generalversammlung vom 6. März 1911 die Statuten folgendermassen revidiert: Firma und Sitz bleiben unverändert. Die Genossenschaft bezweckt unter Anschluss eines direkten Geschäftsgewinnes bestmögliche Verwertung der von den Kühebesitzern von Spreitenbach und Umgebung produzierten Milch, und Hebung der Milchwirtschaft überhaupt. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Viehbesitzer werden. Die Aufnahme geschieht nach gemachter Anmeldung beim Vorstand, durch Unterzeichnen der Statuten und Eintragung im Mitgliederverzeichnis. Ein gewünschter Austritt soll bis zur Generalversammlung, die spätestens am 15. März stattfindet, erklärt werden. Der Anstretende hat ein Austrittsgeld von Fr. 5 zu entrichten. Mitglieder, welche während des Jahres austreten, um ihre Milch anderweitig zu verwerten, werden zu einer Entschädigung von Fr. 20–50 an die Vereinskasse ver-

halten. Der Jahresbeitrag der einzelnen Mitglieder wird jeweils von der Generalversammlung festgesetzt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; eine persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung und der Vorstand. Der aus 3 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen Präsident und Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand ist neu bestellt worden wie folgt: Präsident ist Ernst Muntwyler; Aktuar ist Joh. G. Weber; Kassier ist Damian Muntwyler; alle von und in Spreitenbach.

31. Oktober. Unter der Firma Lichtgenossenschaft Künten-Sulz hat sich mit dem Sitze in Künten eine Genossenschaft gebildet, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes den Zweck verfolgt, in der Gemeinde Künten-Sulz eine öffentliche Beleuchtungsanlage mit Kraftlieferung zu schaffen und zu unterhalten. Die Statuten sind am 28. Oktober 1911 festgestellt worden. Jede handlungsfähige Person kann von der Genossenschaftsversammlung aufgenommen werden. Die Aufnahmebedingungen werden jedesmal festgestellt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Aufnahmebeschluss der Generalversammlung und durch Unterschrift der Statuten. Beim Tode eines Mitgliedes geht die Mitgliedschaft auf seine Erben über; wenn mehrere Erben sind, entscheidet der Vorstand, welcher Erbe als Nachfolger anzusehen ist, insofern sich die Erben hierüber nicht verständigen. Jedes Mitglied kann austreten, wenn es seinen Anteil Gesellschaftsschulden einbezahlt. Solche Mitglieder, welche der Gesellschaft zehn Jahre angehört haben, und solche, welche ihre Häuser verkaufen und zum Ersatz ein Mitglied stellen, können ohne weiteres austreten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet zunächst das vorhandene Vermögen. In zweiter Linie haftet jedes Mitglied bis auf den Betrag von Fr. 1000. Eine weitere Haftung ist ausgeschlossen. Mitglieder, die keinen Licht- und Kraftzins zahlen, können zu einem angemessenen Jahresbeitrag verhalten werden; insofern es die ökonomische Lage der Gesellschaft verlangt. Direkte Beiträge können von den Mitgliedern nur verlangt werden, wenn die Licht- und Kraftzins zur richtigen Schuldentilgung nicht ausreichen. Diese Beiträge werden jeweilen von der Generalversammlung festgesetzt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungskommission. Der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen Präsident und Aktuar miteinander die rechtsverbindliche Unterschrift. Jeder derselben kann durch den Vizepräsidenten oder durch das nächstfolgende Vorstandsmitglied vertreten werden. Der Vorstand ist bestellt worden wie folgt: Präsident ist Josef Konrad Staubli, Gemeindevorstand, von Künten-Sulz, in Sulz; Vizepräsident ist Bernhard Erdin, Buchhalter, von Gansingen, in Künten; Aktuar ist Ernst Balhi, Lehrer, von Menzingen (Zug), in Künten; Kassier ist Johann Kastor Staubli, Fertigungsaktuar, von Künten-Sulz, in Sulz; Beisitzer ist Christian Steger, Spenglermeister, von Bellikon, in Künten.

Bezirk Zofingen

Mech. Strickerei. — 31. Oktober. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma His. Imboden & Cie. in Murgenthal (S. H. A. B. 1910, pag. 1806) ist der unbeschränkt haftende Gesellschafter Karl Imboden von der aktiven Leitung des Geschäftes zurückgetreten. Er verzichtet infolgedessen auf sein Unterschriftenrecht, verleiht aber als unbeschränkt haftender Teilhaber in der Gesellschaft.

Waadt — Yverdon — Yverdon

Bureau de Château-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut)

1911. 28. Oktober. La société du Ski Club de Château-d'Oex, à Château-d'Oex (F. o. s. du c. du 21 octobre 1907, n° 261, page 1810), a nommé secrétaire, en remplacement de Théodore Chabloy, démissionnaire: Léon Müller, à Château-d'Oex, qui signera collectivement avec le président au nom de la société.

Bureau de Cossonay

Commerce de fromages. — 30. Oktober. Alfred Steiner, chef de la raison Alf. Steiner, à Ferreyres (F. o. s. du c. du 30 décembre 1909, page 2144), fait inscrire qu'il a transporté son domicile à La Sarraz, avec siège social au dit lieu. Commerce de fromages en gros.

Laiterie, etc. — 31. Oktober. Le chef de la raison Alfred Egger, à Chavannes-le-Veyron, est Alfred, fils de Samuel Egger, d'Aarwangen (Berne), domicilié à Chavannes-le-Veyron. Exploitation de laiterie, beurre, fromage et porcs.

Bureau de Grandson

Epicierie, etc. — 1^{er} novembre. La raison Emma Campiche, épicerie, mercerie, tabacs et cigares, à Onnens (F. o. s. du c. du 13 juillet 1903, n° 277, page 1105), est radiée ensuite de cessation de commerce.

1^{er} novembre. Suivant statuts du 21 octobre 1911 et sous la dénomination de Syndicat agricole de Fontaines, il a été fondé une association, avec siège à Fontaines et de durée illimitée, qui a pour but l'amélioration des conditions de l'exploitation agricole par l'association, et en particulier l'encouragement à l'élevage et à l'amélioration du bétail de l'espèce bovine de la race suisse, tachetée rouge. Le capital social est formé par des apports de vingt francs, dont le nombre n'est pas limité. Les titres d'apports, qui sont indivisibles vis-à-vis de l'association, peuvent se transmettre même à des non-sociétaires, par succession, donation, cession ou autrement, mais leur transfert n'est valable, vis-à-vis du syndicat, qu'après inscription à la souche. Sont membres du syndicat les personnes admises en cette qualité lors de sa fondation. De nouveaux membres peuvent toujours être admis par l'assemblée générale; ils ont à payer, en sus de l'apport réglementaire, une finance d'entrée, fixée chaque année par l'assemblée générale. Les sociétaires sont copropriétaires de l'actif de la société et participent à ses bénéfices et à ses pertes, en raison du nombre des titres d'apport qu'ils possèdent. Ils ne sont toutefois responsables que jusqu'à concurrence du montant de ces titres. La qualité de sociétaire se perd par démission, exclusion et décès. La démission n'est valable, que si elle est donnée par écrit, trois mois au moins avant la fin d'un exercice annuel. Les organes du syndicat sont: L'assemblée générale et le comité. Le comité est composé de trois membres, nommés pour un an et rééligibles. Le président et le secrétaire ont seuls la signature sociale et signent collectivement. Le comité représente le syndicat vis-à-vis des tiers. En cas de dissolution, votée régulièrement, le capital social est réparti entre les titres d'apports, le fonds de réserve entre les sociétaires. Ce fonds de réserve est alimenté par les finances d'entrées, les dividendes non encaissés dans les cinq ans qui suivent l'exercice, auquel ils se rapportent; le surplus des bénéfices nets, après paiement d'un dividende, maximum de 5 %, aux titres d'apport. Le comité actuel se com-

pose de: Alexis Giroud, président; Maurice Cruchaud, secrétaire-caissier; les deux à Fontaines, et de Marc Séchaud, vice-président, à Péroset, à Grandson.

Bureau de Lausanne

Dentrées coloniales, vins, etc. — 31. Oktober. Par suite du décès d'Albert Petitpierre, les changements suivants sont survenus dans la société en nom collectif Petitpierre et Cie., succursale de Lausanne, ayant son siège principal à Neuchâtel (dentrées coloniales, vins en gros, installation perfectionnée pour la mouture des épices, roisserie de cafés) (F. o. s. du c. des 11 mars 1909, 13 janvier et 18 avril 1910): Albert Petitpierre est remplacé comme associé indéfiniment responsable par sa fille et héritière, Louise-Adèle Petitpierre, de et à Neuchâtel. Charles Petitpierre, fils et héritier d'Albert Petitpierre, associé indéfiniment responsable, est seul administrateur et a seul la signature sociale. Magasins: Rue de l'Halle 45, Rue Martheray 15, Les Tonnelles, Route d'Échallens et Boulevard de Grancy 46.

Bureau de Nyon

Epicierie, etc. — 30. Oktober. La raison Hélène Baud-Olivier, à Coppet, épicerie, mercerie, tabacs et cigares (F. o. s. du c. du 14 mars 1883), est radiée ensuite de renonciation.

Maçonnerie, etc. — 30. Oktober. Le chef de la maison Tranquille Battistolo, à Coppet, est Tranquille-Joseph Battistolo, d'origine italienne, domicilié à Coppet. Entreprise de maçonnerie, gypserie et peinture.

Cafetier, etc. — 30. Oktober. La raison Fco^{ls} Anthonioz, à Coppet, cafetier et entrepreneur de menuiserie (F. o. s. du c. du 13 février 1891, page 127), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Commerce de bétail. — 31. Oktober. Le chef de la maison David Wampfler, à Gland, est David Wampfler, de La Lenk (Berne), domicilié à Gland. Commerce de bétail.

Charpenterie et menuiserie. — 31. Oktober. Le chef de la maison O. Golay, à Nyon, est Octave-Charles-Louis Golay, du Chenit, domicilié à Nyon. Entreprise de charpenterie et menuiserie.

Triperie, etc. — 31. Oktober. Le chef de la maison R. Eichenberger, à Nyon, est Rodolphe Eichenberger, de Beinwil (Argovie), domicilié à Nyon. Triperie et commerce de porcs.

Epicierie, etc. — 31. Oktober. Le chef de la maison A. Dutoit, à Coppet, est Anna-Lucie Dutoit, née Barbier, veuve d'Eugène Dutoit, domiciliée à Coppet. Epicierie, mercerie, tabacs et cigares.

Boulangerie-pâtisserie. — 31. Oktober. La raison Louis Favre, à Nyon, boulangerie-pâtisserie (F. o. s. du c. du 26 octobre 1910, page 1846), est radiée ensuite de départ du titulaire.

Genève — Genève — Ginevra

Boîtes de montres. — 1911. 28. Oktober. La raison Théodore Mallet, fabrique de boîtes de montres en or, à Genève (F. o. s. du c. du 18 juillet 1910, page 1310), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Marchand de fers. — 28. Oktober. La maison Baud Jph, marchand de fers, à Chêne-Bourg (F. o. s. du c. du 15 octobre 1883, page 956), a conféré, depuis le 15 octobre 1911, procuration personnelle et distincte à Eugène Baud, fils, et à Constantin Baud, fils, tous deux domiciliés à Chêne-Bourg.

28. Oktober. Suivant acte signé de tous les constituants, en date du 25 octobre 1911, il a été formé, sous la dénomination de Société anonyme Gallatin-Square A., une société anonyme, qui a pour objet l'achat, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles à Genève ou dans les environs. Le siège de la société est à Genève, 58, Rue du Stand. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de dix mille francs (fr. 10,000), divisé en 40 actions de fr. 250. Les actions sont au porteur. La société est administrée par un à trois administrateurs, nommés pour 6 ans et rééligibles. Lorsqu'il y aura plus d'un administrateur, la société ne sera valablement représentée vis-à-vis des tiers et engagée que par la signature collective de tous les administrateurs. Les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Le premier conseil d'administration est composé de deux membres, qui sont: Frédéric Hellé, architecte, et Emile Comte, négociant; tous deux à Genève.

28. Oktober. Suivant acte signé de tous les constituants, en date du 25 octobre 1911, il a été formé, sous la dénomination de Société anonyme Gallatin-Square B., une société anonyme, qui a pour objet l'achat, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles à Genève ou dans les environs. Le siège de la société est à Genève, 58, Rue du Stand. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de dix-huit mille francs (fr. 18,000), divisé en 36 actions de fr. 500. Les actions sont au porteur. La société est administrée par un à trois administrateurs, nommés pour 6 ans et rééligibles. Lorsqu'il y aura plus d'un administrateur, la société ne sera valablement représentée vis-à-vis des tiers et engagée que par la signature collective de tous les administrateurs. Les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Le premier conseil d'administration est composé de deux membres, qui sont: Frédéric Hellé, architecte, et Emile Comte, négociant; tous deux à Genève.

28. Oktober. Suivant acte signé de tous les constituants, en date du 25 octobre 1911, il a été formé, sous la dénomination de Société anonyme Gallatin-Square C., une société anonyme, qui a pour objet l'achat, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles à Genève ou dans les environs. Le siège de la société est à Genève, 58, Rue du Stand. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de seize mille francs (fr. 16,000), divisé en 32 actions de fr. 500. Les actions sont au porteur. La société est administrée par un à trois administrateurs, nommés pour 6 ans et rééligibles. Lorsqu'il y aura plus d'un administrateur, la société ne sera valablement représentée vis-à-vis des tiers et engagée que par la signature collective de tous les administrateurs. Les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Le premier conseil d'administration est composé de deux membres, qui sont: Frédéric Hellé, architecte, et Emile Comte, négociant; tous deux à Genève.

28. Oktober. Suivant acte signé de tous les constituants, en date du 25 octobre 1911, il a été formé, sous la dénomination de Société anonyme Gallatin-Square D., une société anonyme, qui a pour objet l'achat, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles à Genève ou dans les environs. Le siège de la société est à Genève, 58, Rue du Stand. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de seize mille francs (fr. 16,000), divisé en 32 actions de fr. 500. Les actions sont au

porteur. La société est administrée par un à trois administrateurs, nommés pour 6 ans et rééligibles. Lorsqu'il y aura plus d'un administrateur, la société ne sera valablement représentée vis-à-vis des tiers et engagée que par la signature collective de tous les administrateurs. Les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Le premier conseil d'administration est composé de deux membres, qui sont: Frédéric Hellé, architecte, et Emile Comte, négociant; tous deux à Genève.

28 octobre. Suivant acte signé de tous les constituants, en date du 25 octobre 1911, il a été formé, sous la dénomination de Société anonyme Gallatin-Square E., une société anonyme, qui a pour objet l'achat, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles à Genève ou dans les environs. Le siège de la société est à Genève, 58, Rue du Stand. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de seize mille francs (fr. 16,000), divisé en 32 actions de fr. 500. Les actions sont au porteur. La société est administrée par un à trois administrateurs, nommés pour 6 ans et rééligibles. Lorsqu'il y aura plus d'un administrateur, la société ne sera valablement représentée vis-à-vis des tiers et engagée que par la signature collective de tous les administrateurs. Les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Le premier conseil d'administration est composé de deux membres, qui sont: Frédéric Hellé, architecte, et Emile Comte, négociant; tous deux à Genève.

28 octobre. Suivant acte signé de tous les constituants, en date du 25 octobre 1911, il a été formé, sous la dénomination de Société anonyme Gallatin-Square F., une société anonyme, qui a pour objet l'achat, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles à Genève ou dans les environs. Le siège de la société est à Genève, 58, Rue du Stand. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de seize mille francs (fr. 16,000), divisé en 32 actions de fr. 500. Les actions sont au porteur. La société est administrée par un à trois administrateurs, nommés pour 6 ans et rééligibles. Lorsqu'il y aura plus d'un administrateur, la société ne sera valablement représentée vis-à-vis des tiers et engagée que par la signature collective de tous les administrateurs. Les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Le premier conseil d'administration est composé de deux membres, qui sont: Frédéric Hellé, architecte, et Emile Comte, négociant; tous deux à Genève.

28 octobre. Suivant acte signé de tous les constituants, en date du 25 octobre 1911, il a été formé, sous la dénomination de Société anonyme Gallatin-Square G., une société anonyme, qui a pour objet l'achat, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles à Genève ou dans les environs. Le siège de la société est à Genève, 58, Rue du Stand. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de quatorze mille francs (fr. 14,000), divisé en 28 actions de fr. 500. Les actions sont au porteur. La société est administrée par un à trois administrateurs, nommés pour 6 ans et rééligibles. Lorsqu'il y aura plus d'un administrateur, la société ne sera valablement représentée vis-à-vis des tiers et engagée que par la signature collective de tous les administrateurs. Les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Le premier conseil d'administration est composé de deux membres, qui sont: Frédéric Hellé, architecte, et Emile Comte, négociant; tous deux à Genève.

Accessoires pour automobiles, aéroplanes, etc. — 30 octobre. La maison E. Muller-Le Crest et Co., société en commandite, établie à Bâle, inscrite au registre du commerce de Bâle-Ville, en date du 12 octobre 1911 (associé gérant indéfiniment responsable: Emanuel Muller-Le Crest, de et à Bâle; commanditaire: Paul Bär, de Zofingue, domicilié à Genève, pour une somme de vingt mille francs (fr. 20,000), a établi à Genève, sous la même raison sociale, une succursale, qui a commencé le 28 octobre 1911. La succursale est valablement engagée par la signature de l'associé gérant Emanuel Muller-Le Crest et par l'associé commanditaire Paul Bär, auquel procuration a été conférée. Commerce d'accessoires pour automobiles, canots et aéroplanes. 4, Rue des Allemands.

30 octobre. Suivant acte signé de tous les constituants, en date du 25 octobre 1911, il a été formé, sous la dénomination de Société anonyme Beulet-Square A., une société anonyme, qui a pour objet l'achat, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles à Genève ou dans les environs. Le siège de la société est à Genève, 58, Rue du Stand. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de dix mille francs (fr. 10,000), divisé en 40 actions de fr. 250. Les actions sont au porteur. La société est administrée par un à trois administrateurs, nommés pour 6 ans et rééligibles. Lorsqu'il y aura plus d'un administrateur, la société ne sera valablement représentée vis-à-vis des tiers et engagée que par la signature collective de tous les administrateurs. Les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Le premier conseil d'administration est composé de deux membres, qui sont: Frédéric Hellé, architecte, et Emile Comte, négociant; tous deux à Genève.

30 octobre. Suivant acte signé de tous les constituants, en date du 25 octobre 1911, il a été formé, sous la dénomination de Société anonyme Beulet-Square B., une société anonyme, qui a pour objet l'achat, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles à Genève ou dans les environs. Le siège de la société est à Genève, 58, Rue du Stand. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de vingt mille francs (fr. 20,000), divisé en 40 actions de fr. 500. Les actions sont au porteur. La société est administrée par un à trois administrateurs, nommés pour 6 ans et rééligibles. Lorsqu'il y aura plus d'un administrateur, la société ne sera valablement représentée vis-à-vis des tiers et engagée que par la signature collective de tous les administrateurs. Les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Le premier conseil d'administration est composé de deux membres, qui sont: Frédéric Hellé, architecte, et Emile Comte, négociant; tous deux à Genève.

30 octobre. Suivant acte signé de tous les constituants, en date du 25 octobre 1911, il a été formé, sous la dénomination de Société anonyme Beulet-Square C., une société anonyme, qui a pour objet l'achat, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles à Genève ou dans les environs. Le siège de la société est à Genève, 58, Rue du Stand. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de seize mille francs (fr. 16,000), divisé en 32 actions de fr. 500. Les actions sont au porteur. La société est administrée par un à trois administrateurs, nommés pour 6 ans et rééligibles. Lorsqu'il y aura plus d'un administrateur, la société ne sera valablement représentée vis-à-vis des tiers et engagée que par la signature collective de tous les administrateurs. Les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Le premier conseil

d'administration est composé de deux membres, qui sont: Frédéric Hellé, architecte, et Emile Comte, négociant; tous deux à Genève.

30 octobre. Suivant acte signé de tous les constituants, en date du 25 octobre 1911, il a été formé, sous la dénomination de Société anonyme Beulet-Square D., une société anonyme, qui a pour objet l'achat, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles à Genève ou dans les environs. Le siège de la société est à Genève, 58, Rue du Stand. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de seize mille francs (fr. 16,000), divisé en 32 actions de fr. 500. Les actions sont au porteur. La société est administrée par un à trois administrateurs, nommés pour 6 ans et rééligibles. Lorsqu'il y aura plus d'un administrateur, la société ne sera valablement représentée vis-à-vis des tiers et engagée que par la signature collective de tous les administrateurs. Les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Le premier conseil d'administration est composé de deux membres, qui sont: Frédéric Hellé, architecte, et Emile Comte, négociant; tous deux à Genève.

30 octobre. Suivant acte signé de tous les constituants, en date du 25 octobre 1911, il a été formé, sous la dénomination de Société anonyme Beulet-Square E., une société anonyme, qui a pour objet l'achat, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles à Genève ou dans les environs. Le siège de la société est à Genève, 58, Rue du Stand. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de seize mille francs (fr. 16,000), divisé en 32 actions de fr. 500. Les actions sont au porteur. La société est administrée par un à trois administrateurs, nommés pour 6 ans et rééligibles. Lorsqu'il y aura plus d'un administrateur, la société ne sera valablement représentée vis-à-vis des tiers et engagée que par la signature collective de tous les administrateurs. Les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Le premier conseil d'administration est composé de deux membres, qui sont: Frédéric Hellé, architecte, et Emile Comte, négociant; tous deux à Genève.

30 octobre. Suivant acte signé de tous les constituants, en date du 25 octobre 1911, il a été formé, sous la dénomination de Société anonyme Beulet-Square F., une société anonyme, qui a pour objet l'achat, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles à Genève ou dans les environs. Le siège de la société est à Genève, 58, Rue du Stand. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de seize mille francs (fr. 16,000), divisé en 32 actions de fr. 500. Les actions sont au porteur. La société est administrée par un à trois administrateurs, nommés pour 6 ans et rééligibles. Lorsqu'il y aura plus d'un administrateur, la société ne sera valablement représentée vis-à-vis des tiers et engagée que par la signature collective de tous les administrateurs. Les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Le premier conseil d'administration est composé de deux membres, qui sont: Frédéric Hellé, architecte, et Emile Comte, négociant; tous deux à Genève.

30 octobre. Suivant acte signé de tous les constituants, en date du 25 octobre 1911, il a été formé, sous la dénomination de Société anonyme Beulet-Square G., une société anonyme, qui a pour objet l'achat, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles à Genève ou dans les environs. Le siège de la société est à Genève, 58, Rue du Stand. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de seize mille francs (fr. 16,000), divisé en 32 actions de fr. 500. Les actions sont au porteur. La société est administrée par un à trois administrateurs, nommés pour 6 ans et rééligibles. Lorsqu'il y aura plus d'un administrateur, la société ne sera valablement représentée vis-à-vis des tiers et engagée que par la signature collective de tous les administrateurs. Les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Le premier conseil d'administration est composé de deux membres, qui sont: Frédéric Hellé, architecte, et Emile Comte, négociant; tous deux à Genève.

Stores brevetés, etc. — 30 octobre. La maison H. Pichler, tapissier et ameublements, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 2 décembre 1910, page 2045), a renoncé à son genre d'affaires primitif et reste inscrit pour la représentation de stores brevetés et d'articles pour tapissiers. Locaux actuels: 15, Avenue de Lanoy.

Immeubles, etc. — 30 octobre. La procuration conférée à Louis Rey, par la maison Tèron, Moll et Sésiano, régie, vente, achat d'immeubles, villas et terrains, gestion de fortunes, comptabilités, contentieux, liquidations, expertises et arbitrages, représentation de compagnies d'assurances de toutes branches, à Genève (F. o. s. du c. du 21 février 1908, page 290), est éteinte.

30 octobre. La Société anonyme du Garage des Eaux-Vives, inscrite aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 19 avril 1910, page 716), a, dans ses assemblées générales des 7 novembre 1910 et 5 août 1911, dont procès-verbaux ont été signés de tous les actionnaires présents, modifié ses statuts en ce sens que le siège social a été transféré à Genève, 67, Rue du Rhône, et que le capital social a été réduit de cent mille francs à septante-cinq mille francs (fr. 75,000), par la réduction du montant de chacune des actions de fr. 333 1/3 à fr. 250.

30 octobre. La Paroisse protestante de Carouge, société ayant son siège à Carouge (F. o. s. du c. du 26 avril 1909, page 735), a renouvelé son conseil et composé son bureau de: Robert Chodat, Henri Conytaux et Vladislav Kunz; tous trois à Carouge. La société est engagée par la signature conjointe de deux membres du bureau.

Bidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 30177. — 26. Oktober 1911, 3 Uhr.

Obrecht-Hugi, Fabrikation,

Grenchen (Schweiz).

Uhren und Uhrenbestandteile.

APERTA

Nr. 801 78. — 26. Oktober 1911, 3 Uhr.

Obrecht-Hugi, Fabrikation,

Grenchen (Schweiz).

Uhren und Uhrenbestandteile.

LUDENTIA

Nr. 30179. — 26. Oktober 1911, 3 Uhr.

Obrecht-Hugi, Fabrikation,

Grenchen (Schweiz).

Uhren und Uhrenbestandteile.

VENALIA

Nr. 30180. — 26. Oktober 1911, 3 Uhr.

Obrecht-Hugi, Fabrikation,

Grenchen (Schweiz).

Uhren und Uhrenbestandteile.

TURANUS WATCH

Nr. 30181. — 31. Oktober 1911, 12 Uhr.

Ludwig Marx, Fabrikation,

Mainz (Deutschland).

Lacke, Leinölfirnisse, sowie Ersatzprodukte.



Nr. 30182. — 30. Oktober 1911, 8 Uhr

Heidelberger Federhalter-Fabrik, Koch, Weber & C^o,

Heidelberg (Deutschland).

Federhalter und Füllfederhalter.

Kaweco

N^o 30183. — 31. Oktober 1911, 8 h.

F. Audemars fils, fabrication,

Genève-Eaux-Vives (Suisse).

Montres et parties de montres.

N^o 30184. — 31. Oktober 1911, 8 h.

F. Audemars fils, fabrication,

Genève-Eaux-Vives (Suisse).

Montres et parties de montres.



Nr. 30185. — 19. Oktober 1911, 8 Uhr.

Porzellanfabrik Kahla, Filiale Hermsdorf-Klosterlausnitz,

Hermsdorf S. A. (Deutschland).

Isolatoren, Presser- oder Stanzierartikel, nämlich: Isolierrollen, Hälzen, Klemmen, Bookal und Deckel für Fassungen, Schalter und Sicherungen,

Sicherungsstüpsel, Glühlampenarmaturen und ähnliche in der Elektrotechnik Verwendung findende Stücke aus Porzellan.

Delta

N^o 30186. 26. octobre 1911, 8 h.Paul Turlin, successeur de G. Rosskopf & C^o, Fabrique

d'Horlogerie des Chemins de fer,

Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.



NE M'OUBLIEZ PAS

VERGISS MEIN NICHT

Nr. 30187. — 27. Oktober 1911, 4 Uhr.

Carbic Limited, Fabrikation,

London (Grossbritannien).

Calcium Carbide-Blöcke und -Scheiben.

CARBIC

(Uebersetzung der Marke Nr. 26549 von C. C. Wakefield & Company.)

N^o 30188. — 21. octobre 1911, 8 h.Schwob frères & C^o, fabrication,

Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres, étuis, chaînes de montres et bijouterie.

ASTORIA

Marken-Löschungen

wegen Nicht-Erneuerung;

Im April 1891 eingetragene und im Oktober 1911 gelöschte Marken.

Radiations de marques

pour cause de non-renouvellement.

Marques enregistrées en avril 1891 et radiées en octobre 1911.

Nr. 5196-5198. — E. Stämpfli, Thun.

5199. — A. Säggerer-Dennler, Langenthal.

5200. — Henri Golaz, Ste-Croix.

5203, 5204. — F. Funck, Eplatures près Chaux-de-Fonds.

5206. — Candès & Cie., Paris.

5207. — Ch. Carichou, Beaulieu-lès-Saumur.

5208. — Ernst Moser, Herbligen b. Ober-Diessbach.

5210. — Hediger & Cie., Reinach.

5214. — Jacq^e Jenny & Cie., Glarus.

5215. — S. Wolff & fils, Chaux-de-Fonds.

5216, 5218. — Wuhrmann & Mof, Rheinfelden.

5223-5225. — Société des allumettes Caussemille jeune & Cie., et Roche & C^o, Paris.

5226. — Irénée Brun & Cie., St-Chamond.

5227. — Schärer & Cie., Koppigen.

5236. — Ernest Roux, Genève.

5241, 5242. — Ad. Kuenzi, Lausanne.

5247. — Stella Actiengesellschaft für Schaumweinbereitung, Zürich.

5248. — Léon Bloch, Bruxelles.

Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent

Poinçonnement du mois d'octobre 1911

Bureaux	Boîtes de montres d'or (pièces)	Boîtes de montres d'argent (pièces)	Total
1. Bienne	4,886	29,453	34,339
2. Chaux-de-Fonds	50,403	4,890	55,293
3. Delémont	6,705	6,705	13,410
4. Fleurier	13,976	13,976	27,952
5. Genève	17,999	17,999	35,998
6. Granges (Soleure)	612	26,138	26,750
7. Locle	12,643	12,657	25,300
8. Neuchâtel	—	4,536	4,536
9. Noirmont	2,778	27,675	30,453
10. Porrentruy	—	26,110	26,110
11. St-Imier	1,111	19,258	20,369
12. Schaffhouse	—	2,578	2,578
13. Tramelan	51,724	—	51,724
Total	74,630	242,989	317,619

Berne, le 1^{er} novembre 1911.

Bureau fédéral des matières d'or et d'argent.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Commerce extérieur de la France
(Janvier-Septembre.)

Mouvement par nature de marchandises.

	Importations en France			Exportations de France		
	1911	1910	1909	1911	1910	1909
Objets d'alimentation	1,548,476	892,552	662,666	494,526	627,990	560,410
Objets fabriqués	1,101,871	1,080,946	859,806	2,242,786	2,178,294	2,010,742
Matières p. l'industrie	8,426,132	8,212,471	8,017,560	1,416,928	1,443,649	1,256,449
Colis postaux				339,306	340,986	313,744
Totaux	6,076,479	5,185,969	4,539,582	4,498,496	4,590,919	4,120,345

Mouvement par pays.

	Importations en France			Exportations de France		
	1911	1910	1909	1911	1910	1909
Russie	307,957	227,124	205,887	40,687	69,010	45,640
Angleterre	748,980	678,200	651,908	912,749	971,107	944,613
Allemagne	700,886	586,081	469,712	562,594	584,461	518,763
Belgique	386,102	384,972	323,071	741,952	748,805	640,434
Suisse	99,783	97,015	87,471	278,567	275,865	245,627
Italie	135,580	135,530	117,065	217,057	251,559	206,009
Espagne	173,429	126,128	127,690	99,398	100,530	85,722
Autriche-Hongrie	60,926	60,727	47,283	31,069	32,538	30,865
Turquie	72,850	64,001	67,995	62,545	52,098	47,127
Etats-Unis	578,513	384,162	477,188	297,511	357,931	355,050
Bresil	116,306	126,339	104,102	58,441	46,202	37,514
République Argentine	322,708	247,266	251,191	127,807	123,490	91,890
Algérie	346,889	344,848	202,664	350,695	302,669	283,135
Autres pays	2,031,868	1,724,566	1,407,015	692,424	674,854	588,056

Ursprungszeugnisse zu Warensendungen nach der Türkei

Im Anschluss an unsere vorläufige Publikation in Nr. 266 dieses Blattes vom 27. Oktober, teilen wir noch mit, dass für Ursprungszeugnisse zu Warensendungen nach der Türkei kein besonderes Formular vorgeschrieben ist, und dass die Zeugnisse auch von Handelskammern ausgestellt werden können.

Für Postpakete und Fahrpoststücke werden Ursprungszeugnisse bis auf weiteres ebenfalls verlangt.

Nach Erkundigungen, die wir in Konstantinopel und anderwärts eingezogen haben, bestätigt sich, dass das Visum eines türkischen Konsuls nicht erforderlich ist.

Handel und Industrie im Kanton Bern. Die kantonale bernische Handels- und Gewerbekammer hat vor kurzem, als Beilage zum summarischen Geschäftsbericht, der für die Handels- und Gewerbevereine usw. aus dem Staatsverwaltungsbericht separat abgedruckt ist, eine Wirtschaftsschau erscheinen lassen, welche das Jahr 1910 und das erste Semester 1911 umfasst. Seit langer Zeit führte das Sekretariat zweimal jährlich wirtschaftliche Enquêtes durch, deren Ergebnisse bisher, mangels der nötigen Kredite, nur einmal jährlich summarisch veröffentlicht werden konnten. Im Interesse der Aktualität wird künftig diese bernische Wirtschaftsübersicht jährlich zweimal ausgegeben werden. Aus dem diesmaligen Bericht ist ersichtlich, dass der Kanton Bern an der lebhaften Aufwärtsbewegung, welche sich im allgemein schweizerischen Aussenhandel, wie in demjenigen Deutschlands und Grossbritanniens im Jahre 1910 und 1911 erste Hälfte ausdrückte, regen und mannigfachen Anteil genommen. Der Arbeitsmarkt, das Baugeschäft stehen günstig. Aber während die Zementfabriken wieder zum Zusammenschluss gekommen sind, hat die Spekulationslust in Ziegeln und Backsteinen schweren Schaden angerichtet. Die Metallindustrien, soweit sie mit landwirtschaftlichem Absatz oder starker Auslandskonkurrenz zu rechnen hatten, stellen sich nicht so günstig. Die Textilindustrien haben fast durchwegs gedrückte Absatzpreise bei zu hohen Rohmaterialpreisen. In Holzwaren ist teilweise ebenfalls ein unbefriedigendes Geschäft bei guter Nachfrage zu verzeichnen. Bei den Papier- und graphischen Gewerben zeigt die Lithographie einen Lichtblick. In der chemisch-pharmazeutischen Branche haben einige Spezialitäten einen guten Gang. Stetige Hausbewegung ist im land- und milchwirtschaftlichen Handel zu konstatieren. In den Nahrungs- und Genussmitteln zeigt Schokolade ein kräftiges Aufschwellen. Die Gerberei ist stetig reduziert. Die Käse- und die dadurch bedingten Liegenschaften werden als zu hohe betrachtet. Beim regen Baugeschäft tritt die ungesunde Erscheinung zutage, dass die Lieferanten fast durchweg Hypothekartitel und Häuser an Zahlungsstatt annehmen müssen. Trotz dem allerorten in allen Industriezweigen immer knapper reduzierten Benefice, ist wachsamste Spekulationslust reg, nur teilweise gedämpft durch Zurückhalten der Banken.

Erfreulich ist die Umgestaltung und der Aufschwung, den einzelne gewerbliche Berufsarbeiten erfahren haben, wie Töpfer, Schlosser, Schmiede, Schreiner. Die maschinelle Verbesserung der Betriebe und deren Elektrifizierung macht grosse Fortschritte. Manche totgesagten Klein- und Handwerksbetriebe können dabei wieder aufleben.

Die Geschäftslage in der Uhrenindustrie hat sich allgemein gebessert, die Aussichten für die Zukunft sind keine ungünstigen, so dass anzunehmen ist, auf die Jahre geschäftlicher Depression folgen nun wieder Zeiten günstiger Konjunktur.

Die Herstellung der Uhr in maschineller Beziehung macht derart grosse Fortschritte, dass hohen Anforderungen Genüge geleistet werden kann. Anlässlich der geschäftlichen Depression wird den Fabrikanten jenen nahe gelegt, die ruhigere Zeit zu verwenden, um ihre Produkte zu vervollkommen. Die ausländische Konkurrenz wird für die Uhrenindustrie immer grösser werden. Nach dem bernischen Handelskammerbericht werden in einer Reihe von Staaten grosse Anstrengungen gemacht, die bereits begonnene Taschenuhrenfabrikation immer mehr auszudehnen. Mit der französischen wie mit der amerikanischen Konkurrenz müssen die Fabrikanten rechnen, beide Länder suchen immer mehr Absatzgebiete zu gewinnen. Um Schritt zu halten und den guten Ruf der schweizerischen Taschenuhrenindustrie aufrecht zu erhalten, sei es unbedingt notwendig, die Qualität und die Verschiedenartigkeit der Produkte immer mehr zu verbessern.

Mit der Erteilung der Auslandskredite werde nicht immer mit der genügenden Vorsicht vorgegangen, Ueberraschungen seien infolgedessen nicht zu vermeiden. Ebenso suchten die sogenannten Schlittenfahrer immer wieder durch allerlei unrichtige Angaben Lieferungen zu erhalten; vor solchen Verbindungen könne nicht genug gewarnt werden. Durch die regelmässigen Publikationen der Kammer sei es gelungen, die Fabrikanten wiederholt vor solchen «Kunden» zu warnen.

— **Geldmarkt.** Am Geldmarkt machte sich auch im Oktober, wie das letzte Wochenbulletin der Bank in Winterthur ausführt, der lähmende Einfluss der politischen Unsicherheit recht spürbar, ohne aber zu einer weiteren Erhöhung der offiziellen Diskontsätze zu führen. Die privaten Leihsätze zeigen an den einzelnen Plätzen eine ungleichmässige Bewegung. In Paris und Berlin verfolgten sie steigende, in London im Gegensatz auch zum Vorjahr abwärtsgehende Richtung. Während namentlich bei der Deutschen Reichsbank namhafte Rückflüsse stattgefunden haben und ferner auch die Position der Schweizerischen Nationalbank eine Erleichterung erfahren hat, weist der Status der Bank von England und derjenigen der Bank von Frankreich eine Verschlechterung auf, da bei ersterer vor allem grössere Goldentnahmen für Ägypten und Südamerika erfolgten und letztere unter andern Ansprüchen Italiens und der Türkei zu befriedigen hatte.

Entsprechend der unsicheren politischen Lage war an den Effektenmärkten im Oktober im ganzen eine reservierte Haltung zu beobachten. Bedeutende Geldsummen, welche in normalen Zeiten zur Anlage von Titeln hätten Verwendung finden können, wurden wohl bis zur weiteren Abklärung der schwebenden politischen Differenzen in Bereitschaft gehalten. Im übrigen ist die Verteuerung der langfristigen Gelder bekanntlich schon seit einiger Zeit in der Mehrzahl der wirtschaftlich bedeutenden Länder Europas zu konstatieren, hauptsächlich aber in Deutschland, wo die enge Verbindung der Finanz mit einer mächtig emporstrebenden Industrie dem Kapital besonders günstige Verwendungsmöglichkeiten beschafft. Auch der schweizerische Anlagemarkt zeigt ähnliche Erscheinungen, doch dürfte die Geldteuerung hier mehr eine Folge der Rückwirkung internationaler Verhältnisse sein, als in ausserordentlichen Ansprüchen der einheimischen Gewerbetätigkeit an den Finanzmarkt begründet zu sein.

— **Metallmarkt.** (Wochenbericht der Metallgesellschaft Frankfurt a./M., vom 30. Oktober.)

Kupfer. Die Verschiffungen von New-York, Philadelphia und Baltimore für die letzte Woche betrugen laut Kabelavis 7151 tons. Der Standardmarkt zeigte zu Anfang der Woche sehr feste Tendenz, und die Preise stiegen bei grösseren Umsätzen bis auf £ 56.17.6 dreimonatlich. Alsdann machte sich jedoch eine rückläufige Bewegung geltend. Standardkupfer schloss £ 55.5 Kasse und £ 56 dreimonatlich. In erster Linie ist die flauere Tendenz zurückzuführen auf das Bekanntwerden der Verfolgung der Steel Corporation und die darauf zurückzuführende Baisse an der New-Yorker Fondsbörse.

An und für sich scheint die Lage von Kupfer nach den uns vorliegenden Berichten sich entschieden gebessert zu haben, denn die Grossproduzenten haben in den vergangenen Wochen, sowohl drüben wie in Europa, sehr grosse Posten Kupfer untergebracht und können mit Ruhe der Entwicklung der Dinge entgegensehen. Zweifellos ist auch der Verbrauch in allen Kupfer verarbeitenden Industrien nach wie vor ein sehr starker.

Es notieren Tough £ 58 bis £ 59 = 2 1/2 %; Best Selected £ 58 bis £ 59 = 2 1/2 %; Elektrolyt £ 57.12.6 bis £ 57.15 netto; Indische Bleche £ 67.

Zinn. Das Geschäft in Zinn war im Laufe der Woche sehr ruhig, die Preise haben keine grossen Veränderungen erfahren, am Schlusse der Woche notierte London £ 187 Kasse und dreimonatlich.

Blei. Als zu Anfang der Woche in England stärkere Frage über Oktoberlieferung auftrat, stellte es sich heraus, dass der Bedarf nur zum Teil befriedigt werden konnte, und seitens einiger Käufer, die um sofortige Lieferung drängten, wurden Aufpreise bezahlt, so dass bis zu £ 15.15 bewilligt wurden.

Nachdem der dringendste Bedarf gedeckt war, ist auch die Notiz wieder etwas zurückgegangen; der Markt schliesst stetig £ 15.7.6 bis £ 15.10 für fremde und £ 15.10 bis £ 15.15 für englische Marken. Die ausserordentliche Knappheit, die seit Wochen herrscht, wird auch, soweit wir die Situation übersehen können, in den nächsten Wochen noch fortbestehen. Wir haben seit vielen Jahren Blei in keiner solch guten Lage gesehen wie heute, und dabei ist zu beachten, dass der Konsum, der an das höhere Preisniveau nicht glauben wollte, nur schwach gedeckt ist, und speziell in England in aller Kürze mit neuen Forderungen herauskommen wird.

Zink. Das Zinksyndikat hat sich mit Rücksicht auf die Position der Lohnhüter veranlasst gesehen, trotz der günstigen statistischen Lage des Artikels, in einer letztwöchentlichen Sitzung die Preise um M. 1.75 zu ermässigen, indessen ist beabsichtigt, nur verhältnismässig geringe Quantitäten zu den ermässigten Preisen zu verkaufen. Infolge der Preisberabsetzung verhalten sich die Käufer einstweilen noch abwartend.

Aluminium £ 52 bis £ 55 p. t. Antimon £ 28 bis £ 29. Silber 25 d prompt und 25 1/2 d vorwärts.

Notierungen der hauptsächlichsten Metalle an der Londoner Börse
in der Woche vom 22. bis 28. Oktober 1911

Kupfer	Kasse	3 mt.	Elektrolyt	Best Selected	Zinn	Kasse	3 monatl.	Blei	Zink	Silber	in d.
I. 55 1/2	56 1/2			191 1/2	191	15 1/2	15 1/2	27	28		
II. 56	56 1/2	58	60 1/2	191 1/2	191	15 1/2	16	27	28	46.2	24 1/2
III. 56	56 1/2			191 1/2	191 1/2	15 1/2	16	27	28		
24. Oktober:											
I. 55 1/2	56 1/2			190 1/2	190 1/2	15 1/2	16	27	28		
II. 55 1/2	56 1/2	58	60 1/2	191	191	15 1/2	16	26 1/2	27 1/2	46.4	24 1/2
III. 55 1/2	56 1/2			191 1/2	191	15 1/2	16	26 1/2	27 1/2		
25. Oktober:											
I. 55 1/2	56 1/2			191 1/2	191 1/2	15 1/2	16	26 1/2	27 1/2		
II. 55 1/2	56 1/2	57 1/2	60	191 1/2	191 1/2	15 1/2	16	26 1/2	27 1/2	46.2 1/2	25 1/2
III. 55 1/2	56 1/2			191 1/2	191 1/2	15 1/2	16	26 1/2	27 1/2		
26. Oktober:											
I. 55 1/2	56 1/2			190 1/2	190 1/2	15 1/2	16	26 1/2	27 1/2		
II. 55 1/2	56 1/2	57 1/2	60	190 1/2	190 1/2	15 1/2	16	26 1/2	27 1/2	46.4 1/2	25 1/2
III. 55 1/2	56 1/2			190	189 1/2	15 1/2	16	26 1/2	27 1/2		
27. Oktober:											
I. 55 1/2	56 1/2			188 1/2	188 1/2	15 1/2	16	26 1/2	27 1/2		
II. 55 1/2	56 1/2	57 1/2	59 1/2	188 1/2	188 1/2	15 1/2	16	26 1/2	27 1/2	46.4 1/2	25
III. 55 1/2	56			187 1/2	187 1/2	15 1/2	16	26 1/2	27 1/2		

I. = Börsenanfang. — II. = 1. Börseschluss. — III. = 2. Börseschluss.

— Industrielle Lage in Deutschland. Wie das «Reichs-Arbeitsblatt» berichtet, hat sich nach den Berichten aus der Industrie die Lage des Arbeitsmarkts im September im allgemeinen gebessert.

Auf dem Ruhrkohlenmarkt hat der flauere Geschäftsgang angehalten. In Oberschlesien besserte sich die Nachfrage nach Steinkohlen etwas, doch war die Verfrachtung wegen der schlechten Wasser-Verhältnisse ungenügend. Auch in Niederschlesien war der Kohlen- und Koksabsatz nicht ausreichend. In der Textilindustrie klagen die Baumwollspinnereien über einen unverändert schlechten Geschäftsgang; auch die Tuchfabriken sind nur vereinzelt befriedigend beschäftigt. In der Spiritusindustrie war der Geschäftsgang schleppend.

Flott beschäftigt war der Maschinenbau, die elektrische und die chemische Industrie; auch im Baugewerbe herrschte zumeist noch recht reges Leben. Vom Kalisyndikat wird der Geschäftsgang als lebhaft bezeichnet. In der Flussschiffahrt trat mit dem Regen eine Besserung ein.

Nach den Berichten der Krankenkassen hat der Beschäftigungsgrad im September weiter zugenommen. Es ergab sich am 1. Oktober 1911 gegenüber dem 1. September eine Zunahme der versicherungspflichtigen Mitglieder, abzüglich der erwerbsunfähig krank Gemeldeten, von zusammen 71,013 (37,783 männliche und 33,230 weibliche). Gegenüber dem Vormonat ist der Beschäftigungsgrad der männlichen Personen gestiegen, nämlich wenn man den Bestand vom 1. Januar gleich Hundert setzt, von 108 auf 109; beim weiblichen Geschlechte stieg der Beschäftigungsgrad gegenüber dem August von 101 auf 103.

Ueber die Arbeitslosigkeit im September berichten 53 Fachverbände mit 1,977,851 Mitgliedern; von diesen waren Ende des Monats 1,7 % arbeitslos; Ende August dieses Jahres und Ende September vorigen Jahres betrug die Arbeitslosenzahl 1,8 %; es ist also sowohl gegenüber dem Vorjahre wie gegenüber dem Vormonat eine Besserung zu verzeichnen. Im 3. Vierteljahre betrug der wirkliche Umfang der Arbeitslosigkeit (Verhältnis der Arbeitslosenzahl zu den Mitgliedertagen) 1,1 % gegen 1,2 % im Vorjahre und 1 % im Vorvierteljahre.

Auch die Arbeitsnachweisziffern lassen, soweit sie männliche Arbeiter betreffen, eine Besserung gegenüber dem Vorjahr und dem Vormonat erkennen. Bei der Gesamtzahl der berichtenden Arbeitsnachweise, für die vergleichbare Zahlen vorliegen, kamen im September 1911 auf je 400 offene Stellen bei männlichen Personen 133 Arbeitsgesuche gegen 145 im gleichen Monate des Vorjahres und 142 im Vormonate. Bei weiblichen Personen stellten sich die entsprechenden Ziffern auf 92, 87 bzw. 90.

Die Einnahmen aus dem Güterverkehr deutscher Eisenbahnen betrugen im September M. 167,963,829, das sind M. 15,095,605 mehr als im gleichen Monate des Vorjahres; dies bedeutet eine Mehreinnahme von M. 250 oder 8,48 % auf einen Kilometer.

Certificats d'origine à joindre aux envois de marchandises à destination de Turquie

Pour faire suite à notre communication, publiée dans le n° 266 (27 octobre) de la feuille, nous ajoutons encore qu'aucun formulaire spécial n'est exigé pour les certificats d'origine, à joindre aux envois de marchandises à destination de Turquie, et que ceux-ci peuvent être dressés aussi par les Chambres de Commerce.

Ces certificats sont exigés, également et jusqu'à plus ample informé, pour les colis postaux et articles de messagerie.

A teneur de renseignements obtenus de Constantinople et autres sources, la légalisation d'un Consulat ottoman n'est pas requise.

Diskontosätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	1911	1911	1911	1911	1910	1909
	31. X.	23. X.	15. X.	7. X.	30. IX.	31. X.
Schweiz	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4
Paris	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2
London	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4
Berlin	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2
Milano	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2
Bruxelles	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2
Wien	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2
Amsterdam	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4
New-York	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2

o. = offiziell (official) p. = privat (hors banque). *) Call money.

Kurs für Sichtdevisen auf: — Cours du change à vue sur: —

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457;

Kr. 100 = Fr. 108.01; H. fl. 100 = Fr. 208.3193; \$ 1 = Fr. 5.182.

	Paris	London	Deutschland	Italien	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York
1911 31. X.	100.27	25.23 1/4	123.14	99.25	99.65	104.48	208.41	5.17 1/2
28. X.	100.62	25.29 1/4	123.30	99.50	99.95	104.62	208.65	5.18 1/2
15. X.	100.42	25.29 1/4	123.27	99.81	99.91	104.58	208.48	5.19 1/2
7. X.	100.33	25.28 1/4	123.23	99.16	99.81	104.61	208.35	5.18 1/2
30. IX.	100.52	25.27 1/4	123.25	99.34	99.73	104.36	208.29	5.18 1/2
1910 31. X.	100.10	25.29 1/4	123.50	99.74	99.71	104.98	209.27	5.19 1/2
1909 31. X.	100.28	25.28 1/4	123.45	99.70	99.92	104.83	208.14	5.17 1/2
1908 31. X.	100.04	25.12	122.86	99.86	99.66	104.80	208.19	5.15 1/2
1907 31. X.	100.27	25.22 1/4	122.76	100.60	100.03	104.65	208.82	5.16 1/2

**) Die Kurse bedeuten Geldkurse. — Les cours signifient cours de la demande.

1) Am 26. Oktober 1911 von 5 1/2 % auf 4 1/2 % ermässigt. Abaisse le 26 octobre 1911 de 5 1/2 % à 4 1/2 %.

Annoncen-Regie:
HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces

Régie des annonces:
HAASENSTEIN & VOGLER

Schweizerische Volksbank

Kreisbanken in Basel, Bern, Freiburg, St. Gallen, Genéve, St. Immer, Lausanne, Montreux, Pruntrut, Saignelégier, Tramin, Uster, Wetzikon, Winterthur und Zürich, mit Comptoir in Zürich III. Agenturen: Altdorf, Dachsbühl, Delsberg und Thalwil.

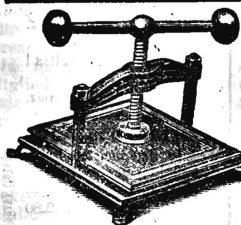
Stammkapital und Reserven Fr. 65,000,000

Bis auf weiteres sind wir Abgeber von (7989 Y) 2704;

4 1/2 % Obligationen

unserer Bank, auf 3 und 5 Jahre fest, in Stücken von Fr. 500, Fr. 1000 und Fr. 5000 mit halbjährlichen, an allen oben bezeichneten Kassen der Bank spesenfrei zahlbaren Coupons.

Die Generaldirektion.



Schmiedeleiserne Kopierpressen

eigener Fabrikation sehr solid und in schöner Ausführung halten stets auf Lager

Suter-Strehler & Cie
Zürich (6421)

Toggenburger Bank

Lichtensteig, St. Gallen, Rorschach, Rapperswil, Wil, Flawil, Gossau & St. Fiden

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von (W 19 G) (917.)

4 1/2 % Obligationen auf 2 bis 3 Jahre fest

mit nachheriger gegenseitiger Kündigungsfrist auf 6 Monate. Die Ausgabe erfolgt spesenfrei in runden Beträgen von Fr. 500 an, auf den Namen oder Inhaber lautend, mit Semester- oder Jahrescoupon.

Die Haupt-Direktion.

BANQUE CANTONALE DE BERNE

Nous portons à la connaissance du public que nous émettons des maintenant et jusqu'à concurrence d'un montant limité des

Bons de Caisse à 4 1/2 %

de notre établissement

en coupures de fr. 500, 1000 et 5000

Ces Bons de Caisse sont munis de coupons semestriels aux échéances des 1^{er} avril et 1^{er} octobre, payables sans frais aux caisses de toutes les banques cantonales faisant partie de l'Union de ces banques.

Les bons sont remboursables après trois ans, moyennant un préavis réciproque de trois mois; ce terme passé, le créancier a la faculté de dénonciation trois mois avant la fin d'une période de deux ans et la Banque pourra dénoncer en tout temps, moyennant un préavis de trois mois.

Le timbre bernois des bons est à la charge de la Banque qui acquittera en outre l'impôt cantonal incombant aux habitants du canton de Berne.

Berne, le 27 octobre 1911.

(8733 Y) (2922 I)

La Direction.

Aufforderung

Die Mäntel zu den Stammanteilen Nr. 919 und Nr. 1814 der ehemaligen Spar- & Leihkasse Aussersihl-Wiedikon zu Gunsten von Jak. Wismer-Gut, Landwirt in Zürich III W., sowie derjenige zu dem Stammanteil Nr. 2046 zu Gunsten von Frau Luise Wismer-Gut in Zürich III W., sind als vermisst angezeigt worden. (4810 Z) 2941.

Der allfällige Inhaber dieser Titel wird anmit aufgefordert, dieselben bis zum 2. Mai 1912 an unserer Kasse Badener-Ecke Kantsleistrasse Nr. 2 in Zürich III abzugeben, oder sich daselbst über den rechtmässigen Besitz auszuweisen, widrigenfalls die Stammanteile als kraftlos erklärt und der Betrag an die Potenten ausbezahlt würde.

Zürich III, den 2. November 1911.

Depositenkasse III
der Schweiz. Kreditanstalt
vormals

Spar- & Leihkasse Aussersihl-Wiedikon.

La Société Anonyme Huiles et Graisses Elektrion
à Wondelgem-lez-Gand (Belgique)

désire vendre ou donner des licences pour le brevet suivant:
„Procédé pour la transformation des huiles
fluides en produits visqueux“.

(2942 I)



Bains de Godesberg près Bonn sur le Rhin

Pensionnat d. jeunes filles Godesruhe

Belle situation connue et des plus salubres. Etude complète des langues allemande et anglaise. Enseignement de perfectionnement scientifique et école ménagère. Soins individuels des plus attentifs. Propriété avec grand jardin. Chaude-ment recommandé par beaucoup de parents, dont bon nombre en Suisse. Entrée prochaine en janvier. (3010.)

Patent-Bureau
L.R. SCHNEIDER Ing.
patentiert u. verwertet.
ERFINDUNGEN
ZÜRICH, Ackerstrasse 52
Telephon 4681

Beaux vases de cave

ovales et bien avinés, de 3,000 à 8,000 litres, (35263 L.) (3893.)

sont à vendre
chez MM. POCHON FRÈRES,
Maison d'Amenblement,
Pépinet, 5, LAUSANNE.

Fr. 150,000

5 % I. Hypothek
auf Objekt in Bern gesucht.
Sichere Geldanlage. — Offerten
unter Chiffre W 7554 Y an Haasenstein & Vogler, Bern. (2931.)

SOCIÉTÉ de TRANSPORTS INTERNATIONAUX in GENÈVE

Formals **Charles FISCHER**

Altminster (Wien), Marseille, Petit-Croix (Genève-Franz. Gr.), Pontarlier, Paris, Madrid, Algier
Correspondants généraux de la Compagnie des Messageries Maritimes, à Marseille et à Bordeaux

Spezialität: Import- und Exportsammlungsverkehr
zu Wagenladungsstaxen, mit täglicher Verladung

St. Gallische Kantonalbank (Staatsgarantie)

Wir sind bis auf Weiteres gegen bar Abgeber von
4 1/4 % Obligationen
unserer Bank

auf 1-3 Jahre fest, mit nachheriger gegenseitiger
sechsmonatlicher Kündigung, in Stöcken von Fr. 1000
und Fr. 5000 auf den Inhaber lautend und mit
Semestercoupons per 31. März und 30. September
versehen, welche bei sämtlichen schweizerischen
Kantonalbanken spesenfrei zahlbar sind.

Einzahlungen können bei der Hauptbank in
St. Gallen, wie auch bei den Filialen in Rorschach,
Wil, Wattwil, Mels und Rapperswil geleistet werden.

(3949 G) (2519 I) **Die Direktion.**

Régional Porrentruy-Bonfol

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

le 16 novembre 1911, dès les 2 heures de l'après-midi
à l'Hôtel de ville de Porrentruy

Ordre du jour:

- 1° Rapport de gestion du conseil d'administration.
- 2° Rapport des contrôleurs.
- 3° Approbation du rapport et des comptes et décharge
à donner au conseil d'administration.
- 4° Nomination des contrôleurs et contrôleurs-suppléants
pour l'exercice 1911. (2967 P) 2882
- 5° Nomination de 9 membres du conseil d'administration.
- 6° Révision des statuts.

Le bilan, les comptes et le rapport des contrôleurs sont
à la disposition des actionnaires au bureau de M. Maillat,
président du conseil d'administration, à Porrentruy, dès ce jour.

Pour prendre part à l'assemblée, MM. les actionnaires
sont priés de bien vouloir justifier de leurs droits, par la
production de leurs titres.

Tout porteur de titre aura droit de libre circulation le
jour de l'assemblée.

Porrentruy, le 23 octobre 1911.

Au nom du conseil d'administration,

Le secrétaire: sig. Fattet. Le président: sig. Maillat.

Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v. (969)

Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Incasso- & Effectenbank in Zürich

Aktienkapital Fr. 4,500,000

Gegen Bareinzahlung sind wir Abgeber von
4 1/2 % Obligationen auf 3 Jahre fest mit Halb-
jahrescoupons.

(24 8516 G) 2178 **Die Direktion.**

Fabrik einer guten gangbaren
Spezialität sucht für ihre Filiale
nach Lugano (2930)

Geschäftsführer

welcher über Fr. 10-20,000 verfügt
Offerten unter Chiffre **V 9757 Y**
an Haasenstein & Vogler, Bern.

Buchführung
Ordnung zuverlässig, rasch, diskret
vermischte Buchführungen, In-
ventur und Bilanzen, Bücherexper-
tisen, Einführung der amer. Buch-
führung nach praktischem System
mit Geheimbuch, Prima Referenzen
Komme auch nach anwärts.
H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 16
(30), Zürich IV.

Amsler & Co
Feuerthalen
Stahlrohre
nahtlos gezogen
rund, oval, D-förmig, 4 u. 6 kant.

Pour commerçant âgé

Comptable expérimenté
s'associerait en vue de la reprise
d'un commerce. Correspond en
allemand et anglais. Voyagerait.
Offres sous P. 19079 L. à Haas-
enstein & Vogler, Genève. 29401

STANDARD-LICHT

1/2 Cts. für 100 Kerzen
pro Stunde

Petroleum-Bogenlicht

von 150-2000 Kerzen

Billigstes Licht für Fabriken

für Bahnhöfe, Hallen, Strassen, Läden, Restaurants etc.

Bei den Staatsbahnen eingeführt



NEUHEITEN INVERT-LAMPE

Schattenloses, schneeweisses Licht — Einfachste Bedienung
Überall sofort verwendbar — Keine Röhrenleitung

REFORM-LAMPE

ohne Luftdruck arbeitend
Katalog F frei

Standard - Licht - Gesellschaft

m. b. H.
Frankfurt a. M.

General-Vertreter: **E. Müller-Bodmer, Zürich V.**

Die Dental-Depot Bern A. G.

hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 12. Oktober 1911 aufgelöst, infolge
Vereinigung mit der Firma A. Koller & Co. in Zürich. (2937,)

Die Liquidation wird unter der Firma

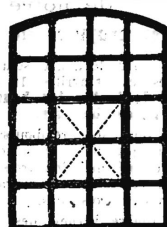
„Dental-Depot Bern A. G. in Liq.“

besorgt durch die Liquidatoren: HH. Ferdinand Jomai, in Lausanne, Robert Weyeneth und
Theodor Lorestan in Bern.

Die Gläubiger der Gesellschaft werden hiermit gemäss Art. 665 Schw. O. R. einge-
laden, ihre Ansprüche den Liquidatoren (Adresse: Schanzengasse Nr. 4 in Bern) schriftlich
anzumelden.

Bern, 31. Oktober 1911.

Der Verwaltungsrat.



Hervorragende Neuheit!

Schmiedeeiserne Fenster

(66212) Schweiz. Patent Nr. 89,836 1536,
ausserst preiswürdig, dabei grosse Stabilität,
gefälliges Aussehen und schnellste Lieferung

In kurzer Zeit mehrere hunderttausend
Quadratmeter ausgeführt. Prima Referenzen!

M. KOCH, Eisengiesserei, Zürich.
Maschinenfabrik, Eisen- und Brückenbau.



Schweizerische Lichtkathoden- & Elektroden-Fabrik

Kohlenstifte

für elektrische Beleuchtung

Elektrocarbon A.-G.

Niederglatt (Kanton Zürich)

Sieben erschienen

Taschen- Kalender

für
• Kaufleute •

auf das Jahr 1912

11. Auflage
Elegant! Reichhaltig!
Zuverlässig!

Herausgegeben v. Schweiz.
Kaufmännischen Verein
Zentralkomitee in Zürich

In den meisten Buch-
handlungen erhältlich.

Preis in Leinen Fr. 2.—
„ „ Leder „ 2.80

AWALER
CHAUVEAU-ROBERT & CO.
MARQUES DE FABRIQUE
MACHINES A IMPRIMER
ROULETS & BOUTES DANS TOUS LES PAYS

Imprimerie

Lithographie

Jeune homme capable,
ayant fait un bon apprentissage
de commerce, connaissant le travail
de bureau et pouvant faire quel-
ques voyages,

trouverait place stable
Préférence à Suisse romande, au
courant de la parité. (29391)

Offres sous chiffre D 15159 L. à
Haasenstein & Vogler, Lausanne.



Die besten u. billigsten
Damen- u. Herren-Uhren
erhalten Sie direkt von der Fabrik
Georges-Jules Sandoz
Nachf. von J. Calme-Robert
Firma gegr. in 1820
50 Rue Léopold Robert 20
La Chaux-de-Fonds (61)

Verlangen Sie Katalog
Preisofferten n. Muster-
sendungen. (2843 G)

COMMERÇANT

actif, parlant 3 langues nationales,
pouvant fournir caution ou dépôt,
cherche (5242 L) 2938.

Représentation

Ecrire case postale 4757, Sierre.
Schöne Naturalien bei Haasenstein & Vogler

Wellpappfabrik
Wella GmbH
Baselland
Rollen & Tafein
Cartongegen
in allen Grössen

Leere Säcke

kaufen und verkaufen
stets zu Tagespreisen.

Haemiker & Schneller

Sackhandlung, Zürich III.

Pension de jeunes filles
LES ROCHETTES
Neuveville près Neuchâtel
Directrices: Mme B. Althaus et Mlle
A. Gerniquet, filles de M. Ed. Ger-
mignol, Prof. à l'Ecole secondaire
et à l'Ecole de Commerce. 2898!